

Ärztliches Attest *)

für

Gemäß Impfverordnung besteht ein **Anspruch auf eine vorrangige Impfung** gegen SARS-CoV 2:

§ 3 Ziffer 2 (bei Personen mit Trisomie 21, Contergan®-Schädigung, Demenz, geistiger Behinderung, schwerer psychiatrischer Erkrankung - z.B. bipolarer Störung, Schizophrenie oder schwerer Depression, behandlungsbedürftigen Krebserkrankungen, interstitieller Lungenerkrankung, COPD, Mukoviszidose oder dgl., Muskeldystrophie oder vergleichbare neuromuskuläre Erkrankung, Diabetes mellitus mit Komplikation, chronischer Leber- oder Nierenerkrankung, Adipositas BMI \geq 40, oder nach Organtransplantation) bzw.

§ 4 Ziffer 2 (bei Personen Adipositas BMI \geq 30, Immunschwäche, Diabetes mellitus, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen, koronaren Herzkrankheit, Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen des Gehirns, Schlaganfall, chronischen neurologischen Erkrankungen, chronisch entzündlicher Darmerkrankung, behandlungsfreie, in Remission befindliche Krebserkrankungen, Asthma bronchiale, sowie bei Personen mit rheumatischen - oder anderen Autoimmunerkrankungen).

§ 3, 2. k), weil nach individueller ärztlicher Beurteilung ein hohes oder sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf von Covid-19 besteht.

§ 4 Ziffer 9 (bei Personen mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen).

Aufgrund folgender Vorerkrankung halte ich eine **Impfung der o.g. Person mit Impfstoff** von

AstraZeneca

Biontech/Pfizer

Johnson & Johnson

für **nicht indiziert**:

Zwei Kontaktpersonen Schwangerer oder zu Hause gepflegter Personen können ebenfalls bevorzugt geimpft werden. Hier ist neben einem entsprechenden Nachweis eine Bescheinigung erforderlich, die Sie unter diesem Link finden: <https://t1p.de/qrxn>.

Wie geht es weiter?

Bitte registrieren Sie sich zunächst im Internet unter <https://impfterminservice.hessen.de/>. Sie gelangen dann zum Serviceportal, wo Sie Ihre persönlichen Daten so eingeben müssen, wie sie auf Ihrem Personalausweis hinterlegt sind.

Registrierungen (und ggf. Vereinbarungen von Impfterminen) sind auch telefonisch möglich (116 117 oder 0 611 505 92 888).

Nehmen Sie dieses Schreiben mit zu Ihrem Impftermin, sonst werden Sie abgewiesen.



(Ort, Datum)

(Stempel)

(Unterschrift der Ärztin/des Arztes)